

Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Saale-Unstrut

Standort: Merseburg, Hälterstraße 30, D-06217 Merseburg

Abteilung: Friedhofsverwaltung -> Bettina Lange & Annett Siecke

**6. nur Notwendig, bei NEU Beantragung eines Grabmals (GM)**

Friedhof: _____ Grabstätte: _____

6. Antrag auf Errichtung / Umgestaltung Grabmal § 35-39 FriedhG

Steinmetzunternehmen:
(Name & Kontaktdaten)
(Firmenstempel)
(Datum & Unterschrift)

6.1. Auftraggeber/in - Nutzungsberechtigte/r § 35-39 FriedhG

Name, Vorname:	_____	Geburtsname:	_____
Angehörigenart:	_____	Geburtsdatum:	_____
Handynummer:	_____	Telefonnummer:	_____
Adresse	_____		

Ort & Datum: _____ Unterschrift: _____

6.2. Beschreibung des Grabmals (GM) / - Inventars § 35-39 FriedhG

stehendes GM:	_____	liegendes GM:	_____
Stele (UGA):	_____	Grabplatte:	_____

Grabmal:	_____		
(Breite/Stärke/Höhe = m ²)	_____	_____	_____

Sockel:	_____		
(Breite/Stärke/Höhe = m ²)	_____	_____	_____

Fundament:	_____		
(Breite/Stärke/Höhe = m ²)	_____	_____	_____

Einfassung:	_____		
(Breite/Stärke/Höhe = m ²)	_____	_____	_____

Sonstiges Inventar: _____

Werkstoff: _____

Inschrift: _____

voraussichtlicher Aufstellungstermin: _____

§ 36(3)P. 3. FriedhG	Grabstätten Abdeckungen der Fläche > 25% sind unzulässig. (inkl. liegender Grabmäler > 40%).
§ 40 (1) FriedhG	Es bedarf einer vorherigen Zustimmung durch den Friedhofsträger. Die Zustimmung bedarf eines schriftlichen Antrages durch die/den Nutzungsberechtigte/n. Der Antrag muss rechtzeitig vor Vergabe des Auftrages gestellt werden.
§ 40 (6) FriedhG	Die Grabstätten und Grabmale sind durch die/den Nutzungsbe- rechtigte/n dauerhaft im verkehrssicheren Zustand zu halten.

Zeichnung für Grabmal inkl. Inschrift, Fundament und Einfassung: